



smart und JBL bauen die kleinste fahrbare Konzert-Location der Welt

smart und JBL bauen die kleinste fahrbare Konzert-Location der Welt

Mega-Sound im smart fortwo
Stuttgart. Die Studie smart forgigs, die gemeinsam mit dem Audio-Partner JBL realisiert wurde, ist die wohl kleinste fahrende Konzert-Location der Welt. Insgesamt verfügt das Highend-Soundsystem dieses smart fortwo über eine Spitzenleistung von 5.720 Watt.
Wie groß klein sein kann, weiß jeder smart Besitzer. Ganz neue Qualitäten aber offenbart die Studie smart forgigs: Die Entwickler der Kultmarke wollten gemeinsam mit dem Audio-Partner JBL herausfinden, welches Sounderlebnis möglich wird, wenn man das City Coupé mit den feinsten und kraftvollsten Audiokomponenten bestückt.
Das Ergebnis ist ein mobiles Soundsystem, das mit mächtigem Klang noch mehr Lebensfreude in die Stadt bringt. Und nicht nur das: Der smart forgigs kann zum Beispiel auch als fahrbarer Verstärker bei Live-Konzerten von Straßenmusikern dienen. Erleben können smart und Musikfans die kleinste Konzert-Location der Welt, wenn diese im Sommer auf Tour durch Europa geht.
Insgesamt fünf Verstärker sorgen für einen beeindruckenden Schalldruck von bis zu 150 dB: Drei Verstärker vom Typ JBL GTO 804 EZ bedienen die Hoch- und Mitteltöner, zwei JBL GTO 751 EZ machen den Subwoofern ordentlich Beine. Sie bespielen insgesamt vier Lautsprechersets vom Typ JBL GTO 609 C mit je zwei Hoch- und zwei Mitteltönern. Zu diesen 16 Lautsprechern kommen zwei kräftige Bässe mit je 30 cm Durchmesser.
Bereit gestellt werden die Musiksignale von einem digitalen Signalprozessor (DSP) des italienischen Spezialisten Mosconi. Der Soundprozessor kann über acht Kanäle ausgeben und verarbeitet über Bluetooth Streaming auch unkomprimierte Files in Formaten wie Wave oder Flac, dazu natürlich beispielsweise auch Lossless- oder mp3-Dateien. Die Signale werden mit A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) von mobilen Geräten wie Tablets oder Smartphones übertragen, unterstützt werden iOS-, Android- und Windows-Geräte. Das Ergebnis ist ein kristallklarer High-End Sound.
100 Meter Kabel und 10 Quadratmeter Dämmmaterial
Das Design der sichtbaren Komponenten des mobilen Soundsystems ist perfekt in die Designsprache von smart integriert. So waren die Lüftungsöffnungen in der Armaturentafel das optische Vorbild für die Integration der Lautsprecher. Je drei Mitteltöner wurden in den Türen integriert, vier Hochtöner fanden ihren Platz in der Armaturentafel. Die Subwoofer füllen den Gepäckraum des smart, sie werden flankiert von je einem Mittel-/Hochtönerpaar links und rechts in der Heckklappe.
Zehn Quadratmeter Alubutyl Dämmmaterial dient zur Volldämmung der Fahrgastzelle und Türtafeln, 100 Meter Strom-, Lautsprecher- und Signalkabel verstecken sich hinter den Verkleidungen. Und weil Musik doppelt so schön ist, wenn man sie auch sieht, verfügt der smart forgigs über eine Ambientebeleuchtung innen und außen. Dem Jockey stehen Controller für beliebige Farbwechsel ebenso zur Verfügung wie für den Audioprozessor.
Beeindruckendes Klangvolumen auch in der Serie: JBL Soundsystem
Die Studie smart forgigs ist noch ein Einzelstück und unverkäuflich. Doch mit dem JBL Soundsystem ist ein einzigartiges Sounderlebnis auch in allen smart der neuen Generation möglich. Das JBL Soundsystem entwickelt ein beeindruckendes Klangvolumen und umfasst einen 6-Kanal-DSP-Verstärker (240 Watt) beim fortwo bzw. 8-Kanal-DSP-Verstärker (320 Watt) beim forfour. Für Hörgenuss sorgen insgesamt acht (fortwo) bzw. zwölf (forfour) Hochleistungslautsprecher: ein Breitband-Center-Lautsprecher, zwei Hochtöner im Spiegeldreieck, zwei Tief-Mitteltöner in den Türen (beim forfour zusätzlich in den hinteren Türen) sowie zwei Breitband-Rearfill-Lautsprecher und beim fortwo eine Bassbox in der linken Kofferraumseite. Diese Bassbox lässt sich mit wenigen Handgriffen ohne Werkzeug entnehmen, um bei Bedarf das Kofferraumvolumen zu vergrößern.
Weitere Informationen von smart sind im Internet verfügbar:
www.media.daimler.com und www.smart.com

Ansprechpartner:
Joachim Franz Kutscher
Telefon: +49 711 17-96924
E-Mail: joachim_franz.kutscher@daimler.com
Willem Spelten
Telefon: +49 711 17-75847
E-Mail: Willem.Spelten@daimler.com

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

joachim_franz.kutscher@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

joachim_franz.kutscher@daimler.com

Über DaimlerDie Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2013 setzte der Konzern mit 274.616 Mitarbeitern 2,35 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 118,0 Mrd. €, das EBIT betrug 10,8 Mrd. €.